

Leistungssteigerung und endlich der erste Saisonsieg

Unter der Woche hatten wir alle Hände zu tun, um die Niederlage in Schönebeck zu analysieren und die entsprechenden Schlüsse zu ziehen. Wenigstens war der Kader jetzt in fast vollständigen Umfang verfügbar und so konnte man vernünftig planen und eine optimale Startaufstellung formieren. Taktik Besprechung in der Kabine und Erinnerung an alte Ergebnisse aus der Vorsaison, wo wir Groß Rosenberg auswärts und im Heimspiel klar dominieren konnten. Es gab klare Spielpositionen, die es galt zu halten und die maximale Energie für die ersten 15 Minuten abzurufen, dann wollten wir, anders als in den letzten Spielen gleich im Block wechseln. Der Abwehrblock mit Elias, Jonas und Oskar sollte bei Ballbesitz gemeinsam verschieben und bei gegnerischem Ballgewinn sofort bereits vor dem Strafraum attackieren. Groß Rosenberg spielte von Beginn an munter mit und von Anfang an war klar, die Spieler mit der 10 (Mats) und 4 (Paul) bekamen mit Jonas und Elias Manndecker zugewiesen. Read begann mit dem 1:0, dem folgte durch Timon das 2:0. Jetzt kam Ruhe ins Spiel, keine hektischen Ballabgaben und ein paar ansehnliche Ballstafetten folgten. Nach 15 Minuten wechselten wir gleich im Block Moritz, Raphael, Felix und Theo ein. Hinten sicher und auch im Mittelfeld gab es jetzt bessere Pässe und Zuspiele in die Spitze. Elias, Read und Theo erhöhten noch weit vor der Halbzeitpause auf 5:0. Nach der Pause bekam Groß Rosenberg mehr Spielanteile und tauchte des Öfteren vor unserem Strafraum auf. Der Abwehrblock machte seine Aufgabe aber richtig gut und ließ nur wenig Abschlüsse zu. Nach dem 6:0 durch Lukas mussten wir aber von draußen mahnen, versuchten doch unsere Gegner durch den schnellen Mats gefährlich zu kontern. Einen nach vorn abgewehrten Distanzschuss konnte Joel, der bis dahin tadellos parierte nur vor die Füße von Paul klären. Der ließ sich nicht bitten und netzte zum 6:1 ein. Raphael erzielte nach einer Ecke mit seinem ersten Kopfballtor den 7;1 Endstand.

Fazit: Es war ein Lichtblick zu den drei verlorenen Partien, die Abwehr solide und sicher, das Mittelfeld laufstark und kämpferisch Klasse, die Stürmer haben einiges liegenlassen und haben Potenzial für mehr. Auffällig war das die Jungs beherzigten, was wir vorab besprochen haben, Kommunikation untereinander und kämpfen um jeden Ball. Das war eine deutliche Leistungssteigerung und macht Lust auf mehr. Wir haben die Steigerung gesehen und jetzt gebührend gelobt. Wir haben aber auch die Baustellen gesehen, die noch da sind, die aber heute bei dem Ergebnis zweitrangig sind. Bravo Jungs, heute sind wir stolz auf Euch.

Kader: Joel Berisha (TW), Basti Maaß, Jonas Brüning, Gia Bao Ho, Oskar Grauenhorst, Raed Atallah (2), Timon Schreyer (1), ©, Lukas Hartenstein (1) Elias Fischer (1), Theo Kirchhof (1), Raphael Müller (1), Felix Timplan

Trainer: Maik Müller, Co Trainer Torsten Schreyer, Mannschaftsbetreuer: Andreas Pfau